Sonntagsblatt

der katholischen Pfarrei St. Josef Essen Ruhrhalbinsel

Ausgabe 37 vom 12.09. – 20.09.2026

24. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung	**Sir 27,30–28,7**
2. Lesung	**Röm 14,7-9**
Evangelium	**Mt 18,21-35**

Gedanken zum Sonntag

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

„Wie oft muss ich meinem Bruder vergeben, wenn er sich gegen mich versündigt? Siebenmal?“ Petrus meint vermutlich, damit schon ziemlich großzügig zu sein. Doch Jesus antwortet: „Nicht siebenmal, sondern siebenundsiebzigmal,“ (Mt 18,22) heißt es im heutigen Sonntagsevangelium.

Das klingt zunächst schön, aber auch ziemlich unrealistisch. Denn bei kleinen Dingen fällt Vergebung oft noch leicht. Jemand kommt zu spät, vergisst etwas oder sagt im Ärger ein unbedachtes Wort. Man ärgert sich, spricht darüber und kann schnell darüber hinwegsehen.
Aber was ist mit den Dingen, die wirklich wehtun? Was ist, wenn jemand mich immer wieder enttäuscht? Wenn sich eine Verletzung sogar wiederholt? Wenn der andere seinen Fehler gar nicht einsieht und sich nichts verändert? Irgendwann kommt der Gedanke: Jetzt reicht es! Ich kann und will nicht mehr.
Vielleicht kennen Sie auch solche Situation aus Ihrem Alltag. Da ist zum Beispiel eine Kollegin, mit der es immer wieder Schwierigkeiten gibt. Sie verspricht etwas, hält sich aber nicht daran und lässt am Ende andere die Arbeit auffangen. Einmal kann man darüber hinwegsehen. Auch ein zweites Mal. Aber irgendwann wächst der Ärger. Man denkt: „Warum soll eigentlich immer ich Verständnis haben?“

Genau hier wird Jesu Wort unbequem. Er sagt nicht: „Lass alles mit dir machen.“ Vergebung bedeutet nicht, dass wir Unrecht gutheißen, keine Grenzen setzen oder uns immer wieder verletzen lassen müssen. Aber Jesus lädt uns ein, das Herz nicht von Enttäuschung beherrschen zu lassen. Vergebung heißt manchmal zunächst nur: Ich will nicht, dass das, was mir angetan wurde, mein ganzes weiteres Leben bestimmt. Ich darf die Verletzung ernst nehmen und sie trotzdem Schritt für Schritt loslassen.

Das Gleichnis vom unbarmherzigen Schuldner macht deutlich, warum Jesus so radikal von Vergebung spricht. Einer bekommt eine riesige Schuld erlassen. Kurz danach begegnet er einem Menschen, der ihm eine vergleichsweise kleine Summe schuldet. Und plötzlich ist von Barmherzigkeit nichts mehr zu spüren.
Das lässt mich fragen: Warum erwarte ich für mich so viel Geduld und Nachsicht, während ich bei anderen so schnell streng werde?

Auch wir leben davon, dass andere uns Fehler verzeihen. Wir bleiben Menschen etwas schuldig: Aufmerksamkeit, ein gutes Wort, Geduld, Verständnis. Niemand von uns ist immer gerecht, immer geduldig und immer liebevoll. Wir brauchen die Barmherzigkeit anderer. Und wir brauchen vor allem Gottes Barmherzigkeit.

Vielleicht ist das die eigentliche Zumutung und zugleich die große Freiheit des Evangeliums: Ich muss nicht ständig aufrechnen, wer wem was schuldig ist. Ich darf darauf vertrauen, dass Gott mir meine Schuld nicht nachträgt, sondern mir immer wieder einen neuen Anfang ermöglicht.
Siebenundsiebzigmal. Das ist keine Rechenaufgabe. Es bedeutet: Vergebung kennt bei Jesus keine Stoppuhr und keinen Taschenrechner.

Das heißt nicht, dass jede Beziehung wieder genauso werden muss wie vorher. Manchmal braucht es Abstand. Manchmal braucht es klare Worte, Konsequenzen oder sogar einen Neuanfang ohne den anderen. Aber selbst dann darf die Tür zur Vergebung offenbleiben.

Denn Vergebung bedeutet letztlich: Ich überlasse Gott das letzte Wort über den anderen und über meine Verletzung. Siebenundsiebzigmal vergeben heißt deshalb nicht: Alles vergessen. Es heißt: Immer wieder der Liebe eine neue Chance geben.

Es grüßt Sie und euch herzlich,
Elisabeth Rudersdorf, Gemeindereferentin

Wir sind für Sie da

Pfarrbüro und Friedhofsverwaltung: Klapperstraße 72, 45277 Essen-Überruhr

	Büro und Friedhofsverwaltung	**Öffnungszeiten**	
Telefon	0201 48 04 27	Di, Fr	09:00 – 12:00
Fax	0201 45 04 85 40	Mi	15:00 – 18:00
E-Mail	info@st-josef-ruhrhalbinsel.de	Mo, Do	geschlossen
	Friedhofsverwaltung@st-josef-ruhrhalbinsel.de		

Unsere Gottesdienste

Sa 12.09.

10:30	**St. Josef Quartier**	**Hl. Messe** (Pater Binu)
15:00	**St. Georg**	**Tauffeier** von Luna Wachtmeister u. Conrad Hannappel
18:00	**St. Barbara**	**VAM** (Pastor P. Alex) SWG verst. Johanna Temming 1. JG verst. Alfred Rex 1. JG verst. Eva Pfeiffer

24. Sonntag im Jahreskreis 13.09.

Sir 27,30 - 28,7, Röm 14,7-9, Ev: Mt 18,21-35

Gemeindefest in Herz Jesu

Kollekte: Welttag der sozialen Kommunikationsmittel

08:45	**Krankenhaus-kapelle St. Josef**	**Hl. Messe** (Pater Binu)
10:00	**St. Mariä Geburt**	**Hl. Messe** (Pastor P. Jijoy)
10:00	**Herz Jesu**	**Hl. Messe** (Pastor P. Alex) JG verst. Dr. Werner Prior JG verst. Josef Kernebeck verst. Maria Prior u. Familie LuV d. Fam. Kernebeck u. Hackmann
11:30	**St. Georg**	**Hl. Messe** (Pastor Pulger) SWG verst. Huberta Hemsing verst. Maria Biemann v.d. Caritas
11:30	**St. Suitbert**	**Hl. Messe** (Pfarrer Alter) mit Kinderkirche verst. Ehel. Johanna u. Johannes Huppertz
18:00	**St. Mariä Geburt**	**Marienandacht**

Kreuzerhöhung 14.09.

16:30	**Krankenhaus-kapelle St. Josef**	**Stille Anbetung**
17:00	**Krankenhaus-kapelle St. Josef**	**Hl. Messe**

Di 15.09.

	St. Mariä Geburt	**Hl. Messe entfällt**
10:30	**St. Suitbert**	**Hl. Messe**
16:30	**Klosterkapelle Dilldorf**	**Stille Anbetung u. Vespergebet**

Mi 16.09.

08:00	**St. Suitbert**	**Schulgottesdienst**
09:00	**St. Georg**	**Wortgottesdienst**
12:00	**St. Georg**	**Mittagsimpuls - "Komm zur Ruhe - 10 Minuten für Dich"**
17:30	**St. Josef Quartier**	**Rosenkranzgebet**

Do 17.09.

08:00	**Städt. Grundschule Überruhr-Hinsel**	**Schulgottesdienst**
09:00	**Herz Jesu**	**Hl. Messe (kfd)** verst. Irmgard Dragon (v.d.kfd) verst. Roswitha Prost (v.d.kfd) verst. Marliese Neugebauer (v.d.kfd) verst. Hedwig Schlesinger (v.d.kfd)
10:15	**Franz-Hennes-Heim**	**Gottesdienst**
10:30	**St. Barbara**	**Hl. Messe**

Fr 18.09.

08:00	**St. Georg**	**Schulgottesdienst** der Georgschule
16:15	**Kurt-Schumacher-Zentrum**	**Gottesdienst**
17:30	**St. Josef Quartier**	**Rosenkranzgebet**
19:00	**St. Mariä Geburt**	**ökum. Andacht** "Stille Zeit nach lauter Woche"

Sa 19.09.

10:30	**Altenheim St. Georg**	**Kath. Gottesdienst** (Diakon Holtkamp)
10:30	**St. Josef Quartier**	**Hl. Messe** (Pater Binu)
13:00	**St. Barbara**	**Trauung** von Luca La Furia u. Marie Katharina La Furia, geb. Spies mit Taufe von Leonard Antonio
18:00	**St. Barbara**	**VAM** (Pastor P. Jijoy) verst. Heinrich Brinkert



Aus unserer Pfarrei wurden zu Gott heimgerufen:

Markus Werther, 46	Herz Jesu	Annegret Christine Heiermann, 67	St. Josef
Maria Backes, 92	St. Georg		

Unsere Gottesdienste

25. Sonntag im Jahreskreis 20.09.

Jes 55,6-9, Phil 1,20a-24.27a, Ev: Mt 20,1-16a

Caritas Kollekte

08:45 Krankenhauskapelle St. Josef
Hl. Messe (Pater Binu)
JG verst. Albert Strötgen jun.

10:00 St. Mariä Geburt
Hl. Messe (Pastor P. Alex)
mitgestaltet von der Gemeindecaritas

10:00 Herz Jesu
Hl. Messe (Pastor Pulger)
mitgestaltet von der Gemeindecaritas u. mit Kinderkirche
LuV d. Fam. Fern u. Schetters
verst. Roswitha Weinhold u. Familie
verst. Anni Winzler u. Familie

11:30 St. Georg
Hl. Messe (Pastor Pulger)
mitgestaltet von der Gemeindecaritas
SWG verst. Ilse Thorbrügge
JG verst. Rosi Hildesheim
JG verst. Dorothea Agatz
LuV d. Fam. Engelbert Schmitz
LuV. d. Fam. Ricken u. Willhelm Ricken
verst. Kornelia Agatz

11:30 St. Suitbert
Hl. Messe (Pfarrer Alter)
mitgestaltet von der Gemeindecaritas u. musikalischer Gestaltung durch den Chor Vorlaut



„Gemeinsam geht was. Caritas verbindet Generationen“
Am So, 20.09., wird deutschlandweit der **Caritassonntag** gefeiert. Die Gottesdienste in unserer Pfarrei werden von den örtlichen Caritasgruppen mitgestaltet. Nach der Messe besteht die Möglichkeit zur weiteren Begegnung und zum Austausch. Die Kollekte an diesem Tag ist je zur Hälfte für die Caritasarbeit vor Ort sowie für die Aufgaben des Diözesancaritasverbandes bestimmt. Seien Sie alle herzlich eingeladen und willkommen, ganz besonders diejenigen, die noch mehr über die Caritasarbeit in unserer Pfarrei erfahren möchten.

Herzlich willkommen

So 13.09.
18:00 Herzliche Einladung an alle Interessierten zur **Marienandacht in Dilldorf** in der Kirche St. Mariä Geburt.

Di 15.09.
19:00 **Lokales Netzwerk St. Josef** im Gemeindeheim St. Barbara Byfang: Herzliche Einladung an alle Interessierten aus Kupferdreh, Dilldorf und Byfang zum nächsten Treffen des Lokalen Netzwerkes!

Mi 16.09.
14:30-16:30 **Spielenachmittag** Zum gemeinsamen Spielen, einem schönen Nachmittag in geselliger Runde lädt die kfd Herz-Jesu ins Gemeindeheim ein. Es können eigene Spiele mitgebracht werden, Männer sind herzlich willkommen. Der Raum ist auch mit Rollstuhl oder Rollator zugänglich.

Mi 16.09.
15:00 Die **kfd St. Barbara** Byfang lädt herzlich ein zum **Plaudercafe`** ins Gemeindeheim. Wir freuen uns auf euer kommen!

Do 17.09.
09:00 **Gemeinschaftsmesse der kfd Herz Jesu**
Die kfd Herz Jesu feiert ihre Gemeinschaftsmesse in der Herz Jesu Kirche.
Herzliche Einladung an alle Frauen.

Unsere Gottesdienst- und Veranstaltungsorte (GH = Gemeindeheim, weitere Orte auf unserer Homepage)

Kirche / GH Herz Jesu
Alte Hauptstr. 61/64
45289 Essen

Kirche / GH St. Barbara
Nöckersberg 69
45257 Essen

Kirche / GH St. Georg
Heisinger Str. 478/480
45259 Essen

Kirche / GH St. Mariä Geburt
Dilldorfer Str. 34/
Rathgeberhof 3
45257 Essen

Kirche / GH St. Suitbert
Klapperstr. 70
45277 Essen

GH St. Josef
Heidbergweg 18b
45257 Essen

Krankenhaus St. Josef
Heidbergweg 22-24
45257 Essen

Altenpflegeheim St. Georg
Fährenkotten 15
45259 Essen

Karmelitenkloster
Oslenderstraße 4
45257 Essen

Marienheim
Hinseler Hof 24
45277 Essen

Quartier St. Josef
Heidbergweg 33
45257 Essen

Herzlich willkommen

So 20.09.

14:30-17:30 **Herzliche Einladung zum Flohmarkt der Kita St. Barbara Byfang** im Gemeindeheim in Essen-Byfang. Der Einlass für Schwangere startet bereits ab 14:00. Angeboten wird alles rund ums Kind.
Während des Marktes werden in der Caféteria selbstgebackene Kuchen, frische Waffeln (auch zum Mitnehmen), belegte Brötchen sowie diverse Getränke angeboten. Die Spendeneinnahmen des Marktes kommen vollständig dem Förderverein für den katholischen Kindergarten St. Barbara Essen-Byfang e.V. zu Gute. Kommen Sie auch gerne nach dem Besuch der Sonntagsmesse vorbei!

So 27.09.

10:00 **Kartoffelfeuer und mehr…**
Herzliche Einladung zum diesjährigen **Kartoffelfeuer** an oder (bei Regen) in der Kirche St. Mariä Geburt.
Beginn mit dem **Familiengottesdienst zum Erntedank um 10:00.**
Anschließend warten auf die Mitfeiernden, neben kühlen Getränken, frische Folienkartoffel aus der Feuerschale mit köstlichen Dips.

So 06.09. - So 20.09.
Ausstellung in der Pfarrkirche Herz Jesu:
Jin Jiyan Azadî - Frau Leben Freiheit,
geöffnet täglich 10:00 - 18:00

So 20.09. 17:00 Vortrag & Gespräch: Jineolojî - Die Wissenschaft der Frauen und des Lebens - Was hat das mit mir zu tun? (Mit Lena Hackmann)
Ort: Gemeindeheim Herz Jesu

Habt Ihr schon Karten für das 29. Burgaltendorfer Theaterwochenende (09.-11.10.)?!
Das kleine Theater Burgaltendorf spielt am **09.10.** um **19:30 und am 10.10. um 18:30 die Komödie „KI&K.O.“**.
Am **10.10.** und am **11.10.** spielt unser Nachwuchs jeweils um **15:00 „Chickentales“**. Karten für alle Vorstellungen gibt es in der Filiale Alte Hauptstr. 16 von Bäcker Gräler.
Also noch schnell Karten besorgen. Wir freuen uns auf Euch!
info@KTB-Essen.de – https://www.ktb-essen.de/

Jubiläumskonzert 160 Jahre Sängervereinigung 1866 Essen-Burgaltendorf - „Von Oper bis Musical“
So, 04.10. um 16:00, in der Herz-Jesu-Kirche
Gesamtleitung: Norbert Bunse
Eintritt: 18,00 €, Schüler/Studenten: 15,00 €
Einlass: 15.30 Uhr,
Karten sind erhältlich in Burgaltendorf im Vereinslokal 'Im Stiefel' und im 'Wohnstudio Neuhaus', in Niederwenigern bei 'Geschenke Lünemann' sowie bei den Sängern.

Olivenholz – Schnitzereien aus Bethlehem
Am 26./27.09 werden direkt nach den Messen in den Kirchen St. Barbara, Herz Jesu u. St. Suitbert, sowie am 04.10. in St. Georg u. St. Mariä Geburt, Schnitzarbeiten aus Olivenholz zum Verkauf angeboten. Sie stammen von christlichen Holzschnitzern in Bethlehem.

Zur Situation der Bethlehemer Schnitzer
Die Situation im heiligen Land Palästina / Bethlehem ist schwierig. Es herrscht eine hohe Arbeitslosigkeit. Die Menschen in Bethlehem haben keine Entfaltungs-Möglichkeiten, weil Grenzposten sie in ihrer Freiheit einschränken. Gewaltige Mauern versperren ihnen den Weg nach draußen. Die Hoffnung Arbeit zu finden wird unter solchen Lebensbedingungen im Keim erstickt.

Christliche Familien bangen um ihre Existenz. Ohne Arbeit können Eltern ihren Kindern keine Sicherheit geben. Viele Christen ringen daher mit der Entscheidung das heilige Land zu verlassen um anderswo ihr Glück zu finden.

Für eine bestimmte Menschengruppe besteht jedoch noch Hoffnung in Bethlehem zu bleiben, weil sie Arbeit haben. Es sind christliche Bethlehemer Schnitzer, die mit Olivenholz – Schnitzereien ihren Lebensunterhalt sichern.
Das Kunstwerk der Schnitzereien ist für viele christliche Palästinenser die einzige Möglichkeit ihre Existenz zu sichern. Mit dem Kauf von Kreuzen, Krippen, die heilige Familie und weitere biblische geschnitzte Figuren können Weichen zum Verbleib christlicher Familien im heiligen Land gestellt werden. Die Chance, dass diese Arbeiten nach draußen gelangen bedeutet für die Schnitzer ein Stück Selbstwert was man ihnen zurückgibt und natürlich das Überleben für die kleinen Handwerksbetriebe, weil immer wieder eingehende Aufträge der Händler die Arbeitsplätze der Schnitzer sichern.
Die Unterstützung ist ein Zeichen der Solidarität mit den Christen im heiligen Land, die zu einer immer bedrohteren Minderheit werden.

Wir empfehlen Ihnen die Arbeiten ihrer Aufmerksamkeit.
Eine kleine Gruppe christlicher Palästinenser aus Bethlehem ist bei uns zu Gast!



Di 15.09. Redaktionsschluss für die am **25.09.** erscheinende Ausgabe **39**
WORD-Dateien mit Erscheinungsdatum bitte an: sonntagsblatt@st-josef-ruhrhalbinsel.de
Redaktionelle Änderungen und Kürzungen behalten wir uns vor.
Herausgeber: Katholisches Pfarramt St. Josef, Essen Ruhrhalbinsel
www.st-josef-ruhrhalbinsel.de